



Einwohnergemeinde 4252 Bärschwil

Sicherheitsdossier

für den täglichen Schulbetrieb im Schulhaus

Beilagen

1. Alarmierungsplan „Notfalltelefonverzeichnis“
2. Notfallplan
3. Es brennt - was tun?
4. Unfall / akute Krankheit – was tun?
5. Akute Gewalt - was tun?
6. Evakuierung – was tun?
7. Plan „Fluchtweg“ mit den Standorten der Löscheinrichtungen
8. Merkblatt Löscheinsatz

Grundlage

Die Benützungsordnung für die Mehrzweckhalle, das Gemeindehaus, die Schulküche und Sportanlagen bildet die Grundlage für dieses Sicherheitskonzept.

2. Massnahmen der Lehrpersonen und des Schulhauswartes

2.1 Jede Lehrperson verfügt über eine aktuelle Liste der anwesenden Kinder.

2.2 In Absprache zwischen dem ressortverantwortlichen Mitglied des Gemeinderates für die Schule und der Schulleitung findet jeweils bei Schuljahresbeginn mit der Feuerwehr und den Samariternverein für alle Lehrpersonen eine Instruktion über die Massnahmen und das Verhalten bei Feuerausbruch statt.

Übungsablauf:

- Bekanntgabe Standort von: Feuerlöscher, Löschposten, Löschdecken, Rettungsbrett, Hinweisschilder
- Instruktion der Gerätschaften
- Evakuation mit den Schülerinnen und Schülern besprechen und üben.

2.3 Der Hauswart prüft, ob alle Ausgänge der Räume und Anlagen in der Zeit der Benützung offen sind.

Räumlichkeiten, welche nicht benutzt werden, bleiben verschlossen. Die Lehrpersonen sind für die von ihnen benützten Räume zuständig.

2.4 In jedem Klassenzimmer müssen Listen mit den Telefonnummern für Notfälle gut sichtbar aufgehängt sein.

2.5 Im Lehrer- und in allen Schulzimmern muss das Sicherheitsdossier vorhanden und griffbereit sein.

Bei einem Ereignis (Brand, Unfall, Gewalt, oder Räumung) ist nach den entsprechenden Informations-Blättern vorzugehen.

3. Ergänzende Sicherheitsmassnahmen

3.1 In allen Räumlichkeiten gilt ein generelles Rauchverbot.

3.2 Es dürfen weder Mobiliar noch Dekorationen die Ein- und Ausgänge versperren.

- 3.3 Bei der Benützung der Schulküche ist den möglichen Brandgefahren Rechnung zu tragen. Grill, Kochherd und Backofen dürfen nicht ohne Aufsicht der Lehrpersonen betrieben werden.
- 3.4 Das Abbrennen von Feuerwerk und Tischbomben ist in allen Räumen und dem gesamten Schulareal verboten!
- 3.5 In den drei Ein- und Ausgängen des Schulhauses (Vorplatz, Turnplatz und unterem Eingang) dürfen keine Einrichtungen erstellt und keine Fahrzeuge abgestellt werden (Sicherstellen der Zufahrt für die Feuerwehr und Ambulanz).
- 3.6 Das Parkieren auf dem Platz mit dem „Amanz Gressly - Brunnen“ ist nur für Fahrzeuge von Behinderten gestattet. Der Zugang zum Haupteingang ist zu gewährleisten (Sicherstellen der Zufahrt für die Feuerwehr und Ambulanz).

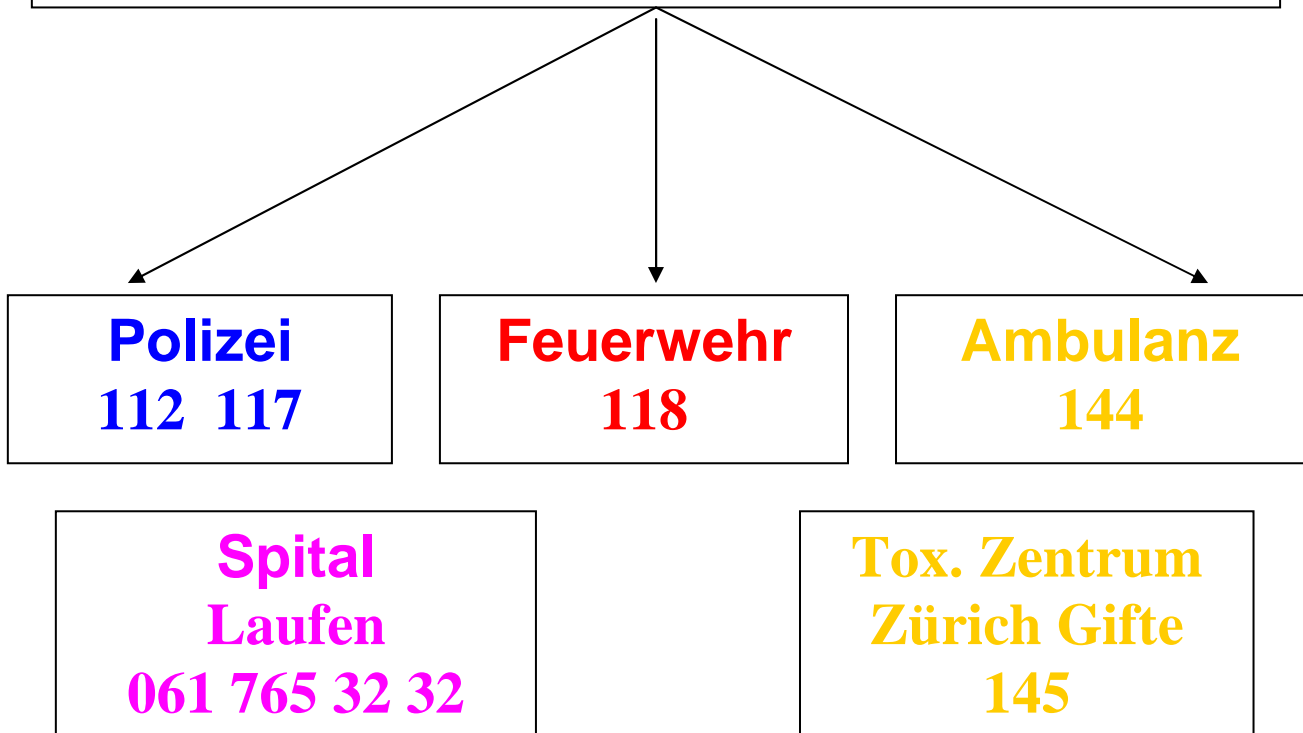
Durch den Einwohnergemeinderat Bärschwil an der Sitzung vom 13. August 2007 beschlossen und ab Beginn Schuljahr 2007 / 2008 in Kraft gesetzt.

Der Einwohnergemeinderat

Peter Holzherr
Gemeindepräsident

Janine Neuschwander
Gemeindeschreiberin






Alarmierungsplan für die Primarschule / Kindergarten Bärschwil



Neben diesen Ersteinsatzmitteln, die durch die Alarmzentrale aufgeboden werden, sind je nach Ereignis weitere Stellen zu alarmieren, wie z.B.

- Hauswart Anton Spaar Nat. 079 740 82 86
- Gemeindepräsident Theo Henz Tel. 079 215 78 31
- Gemeindeverwaltung Mario Giger Tel. 061 761 22 10
- 1. – Samariter Ottilia Henz Tel. 061 761 20 31
Nat. 079 604 16 75
- 2. – Samariter Céline Stegmüller Tel. 061 761 42 11
Nat. 079 265 42 56
- 3. – Schulleitung Manuela Moser Tel. 061 771 04 88
- 4. – Schulpsychologischer Dienst Tel. 061 704 71 50

Notfallplan

Brand  118	Priorität 1 -- Alarm weitergeben -- Feuerwehr alarmieren -- Tel. 118 -- Anwesenheitsliste bereithalten	Priorität 2 -- Retten/ Evakuation -- Türen und Fenster schliessen -- Brand mit Feuerlöscher bekämpfen	Priorität 3 -- Feuerwehr einweisen
	Priorität 1 -- beurteilen -- Erste Hilfe leisten -- betreuen	Priorität 2 -- Sanität alarmieren Tel 144 -- bei Bedarf Notarzt verlangen	Priorität 3 -- Sanität einweisen -- Angehörige benachrichtigen
Unfall Akute Erkrankung  144	Priorität 1 -- beurteilen -- überlegt handeln	Priorität 2 -- Polizei alarmieren Tel 117 /112 -- Anwesenheitsliste bereithalten	Priorität 3 -- Polizei einweisen -- Angehörige benachrichtigen
	Priorität 1 -- beurteilen -- Erste Hilfe leisten -- betreuen	Priorität 2 -- Sanität alarmieren Tel 144 -- bei Bedarf Notarzt verlangen -- auf Anordnung des Notarztes Tox. Zentrum Tel 145	Priorität 3 -- Sanität einweisen -- Angehörige benachrichtigen
Polizei Gewalt  117	Priorität 1 -- Anordnung von Feuerwehr und Polizei befolgen	Priorität 2 -- Evakuation zum Sammelplatz -- Anwesenheitsliste bereithalten	Priorität 3 -- Angehörige benachrichtigen
	Der Sammelplatz ist auf dem Lindenplatz bei der Kirche		
Vergiftung  145	Der Sammelplatz ist auf dem Lindenplatz bei der Kirche		
	Der Sammelplatz ist auf dem Lindenplatz bei der Kirche		
Räumung Evakuation 	Der Sammelplatz ist auf dem Lindenplatz bei der Kirche		
	Der Sammelplatz ist auf dem Lindenplatz bei der Kirche		

Es brennt - was tun ?

Feuer	Priorität 1	Priorität 2	Priorität 3
	<ul style="list-style-type: none"> -- Alarm weitergeben -- Feuerwehr alarmieren Tel 118	<ul style="list-style-type: none"> -- Retten -- Türen und Fenster schliessen -- Brand mit Feuerlöscher bekämpfen -- Anwesenheitsliste 	<ul style="list-style-type: none"> -- Feuerwehr einweisen -- Notfalls evakuieren
Meldeschema Feuerwehr Tel. 118 <ul style="list-style-type: none"> -- Wer meldet ? -- Was ist geschehen ? -- Wo ist es geschehen ? -- Was brennt ? -- Sehen Sie Rauch ? 		Merksätze <ul style="list-style-type: none"> -- Gefahr besteht weniger im direkten Feuer als vielmehr im entstehenden Rauch und in giftigen Dämpfen. -- Eine panikartige Flucht- häufig in eine falsche Richtung- ist lebensgefährlich. 	

Elementare Verhaltensregeln für Lehrpersonen

Was tun im Klassenzimmer, wenn es brennt ?

- alarmieren
- sich bemerkbar machen
- wenn ich beim Brandherd bin und Lebensgefahr droht, Schüler/innen zählen und evakuieren.
- **Anwesenheitsliste bereithalten**

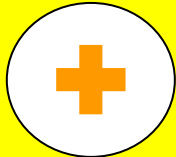
Der Sammelplatz der Primarschule und Kindergarten befindet sich:

in der Kirche Bärschwil

Sicherheitsverantwortlicher im Schulhaus / Kindergarten

Name	Telefon	Mobiltelefon
<u>1 Lehrerzimmer</u>	<u>061 761 56 00</u>	
<u>2 Kindergarten</u>	<u>061 761 64 73</u>	
<u>2 Schulhauswart</u>	<u>061 761 18 68</u>	<u>079 740 82 86</u>
<u>3 Gemeindeverwaltung</u>	<u>061 761 22 10</u>	

Unfall / Akute Krankheit – was tun ?

	Priorität 1	Priorität 2	Priorität 3
	<ul style="list-style-type: none"> -- beurteilen -- Erste Hilfe leisten -- betreuen 	<ul style="list-style-type: none"> -- Sanität alarmieren Tel. 144 -- bei Bedarf Notarzt verlangen 	<ul style="list-style-type: none"> -- Sanität einweisen -- Angehörige benachrichtigen.
	<p>Meldeschema Sanität Tel.</p> <h1 style="text-align: center;">144</h1> <ul style="list-style-type: none"> -- Wer meldet ? -- Was ist geschehen ? -- Wo ? -- Wann ? <ul style="list-style-type: none"> -- Wie ist der Zustand der verletzten Person ? -- Antwortet sie ? -- Hat sie sichtbare Verletzungen ? -- Ist der Puls fühlbar ? -- Sind Krankheiten (Allergien) bekannt ? -- Wie sollen wir uns verhalten 		

Erste Hilfe

-- Ist die Person bewusstlos ?

Wenn ja, Person auf die Seite drehen, damit sie nicht an Erbrochenem ersticken kann.

-- Atmet die Person ?

Wenn nein, Person sorgfältig auf den Rücken drehen. Unterkiefer gegen Oberkiefer drücken und Kopf behutsam nach hinten kippen. Danach 10 bis 12 Beatmungstösse durch die Nase geben. Kontrollieren, ob sich der Brustkorb hebt und senkt. Wenn Person atmet, Person auf die Seite drehen.

-- Blutet die Person ?

Wenn ja, Blut stillen.

-- Ist die Person gestürzt ?

Achtung wegen Rückenverletzungen !

-- Hat sich die Person vergiftet ?

Toxikologisches Institut anrufen,
Tel 01 251 51 51

**(Anmeldung für Kurse in Erster Hilfe Samariterverein Bärschwil
Tel 061 761 20 31)**

Akute Gewaltdrohung und Gewaltereignis – was tun ?

P	Priorität 1	Priorität 2	Priorität 3
	-- beurteilen -- überlegt handeln	-- Polizei alarmieren Tel. 117 -- Anwesenheitsliste bereithalten	-- Polizei einweisen
Meldeschema Polizei Tel. 117 -- Wer meldet ? -- Was ist geschehen ? -- Wo ? -- Wann ? -- Wie sollen wir uns		Merksatz Bei akuter Gewalt mit Gefahr für Leib und Leben nicht eingreifen, sondern warten, bis die Polizei eintrifft.	

Handlungs- und Vorbereitungstipps für die Lehrerschaft

Die Beurteilung von Gewaltandrohung und Gewaltanwendung durch Drittpersonen, Schüler/innen, Eltern, Lehrpersonal ist sehr situativ.


Erste Kontaktstelle für die Meldung von Gewaltereignissen ist der SchulvorsteherIn oder der LehrerIn.

Die Alarmierung der Polizei bezieht sich immer auf einen akuten Notfall.

Je nach Vorgeschichte, Umfeld, Aktualität und Brisanz und bei Vorzeichen von Gewaltereignissen können folgende Institutionen um Unterstützung gebeten werden:

Name	Telefon	Mobiltelefon
Schularzt Dr. med. R. Stäuble	061 761 33 00	
Schulpsychologischer Dienst	061 704 71 50	
Schulleitung Manuela Moser	061 771 04 88	
Gemeindeverwaltung	061 761 22 10	

Wenn eine Räumung /Evakuuation nötig ist – was tun ?

	Priorität 1	Priorität 2
	<ul style="list-style-type: none">-- Anordnungen von Feuerwehr und Polizei befolgen <p>Tel. Feuerwehr 118 Polizei 117</p>	<ul style="list-style-type: none">-- Evakuuation zum Sammelplatz-- Anwesenheitsliste bereithalten

Handlungs- und Vorbereitungstipps für die Lehrerschaft

Die Evakuuation von Schulgebäude / Kindergarten ist der äusserste Notfall. Sie wird von Feuerwehr, Polizei oder der Lehrerschaft angeordnet. Die Organisation einer Evakuuation setzt gute Information der Lehrpersonen sowie Vorbereitung und Übung im Schulhaus / Kindergarten voraus.

Elementare Verhaltensregeln für die Lehrerschaft

Was tun im Schulzimmer, wenn eine Evakuuation angeordnet wird ?

- Schüler/innen zählen und Klasse geschlossen zum Sammelplatz führen. In den Zimmern links und rechts neben dem benutzten Raum kontrollieren, ob sich weitere Personen darin aufhalten.
- Verlassen des Sammelplatzes nur mit Erlaubnis der Verantwortlichen (Lehrerschaft, Feuerwehr, Polizei) gestattet.
- Anwesenheitsliste bereithalten.

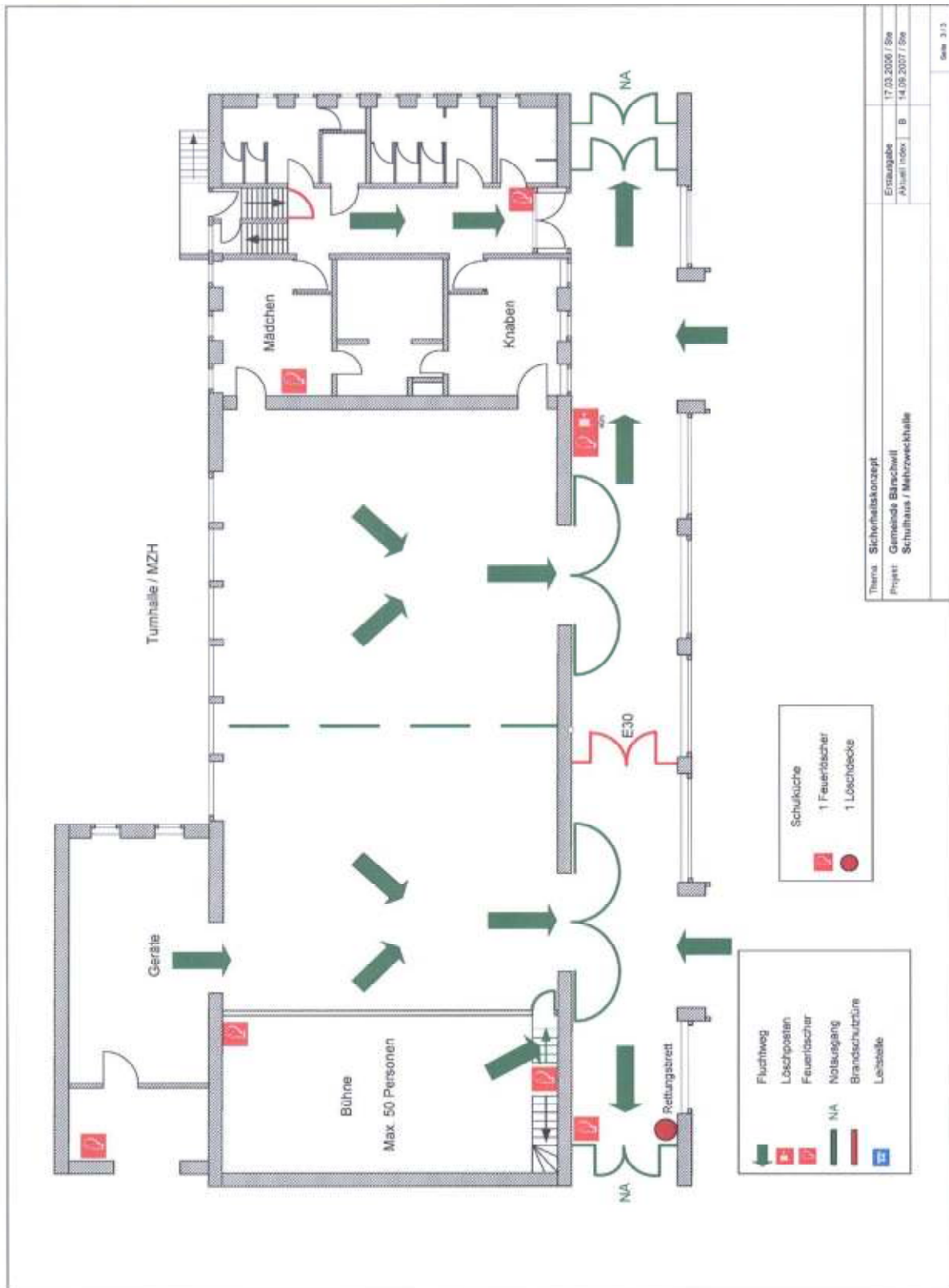
Der Sammelplatz der Primarschule und Kindergarten befindet sich:

in der Kirche Bärschwil

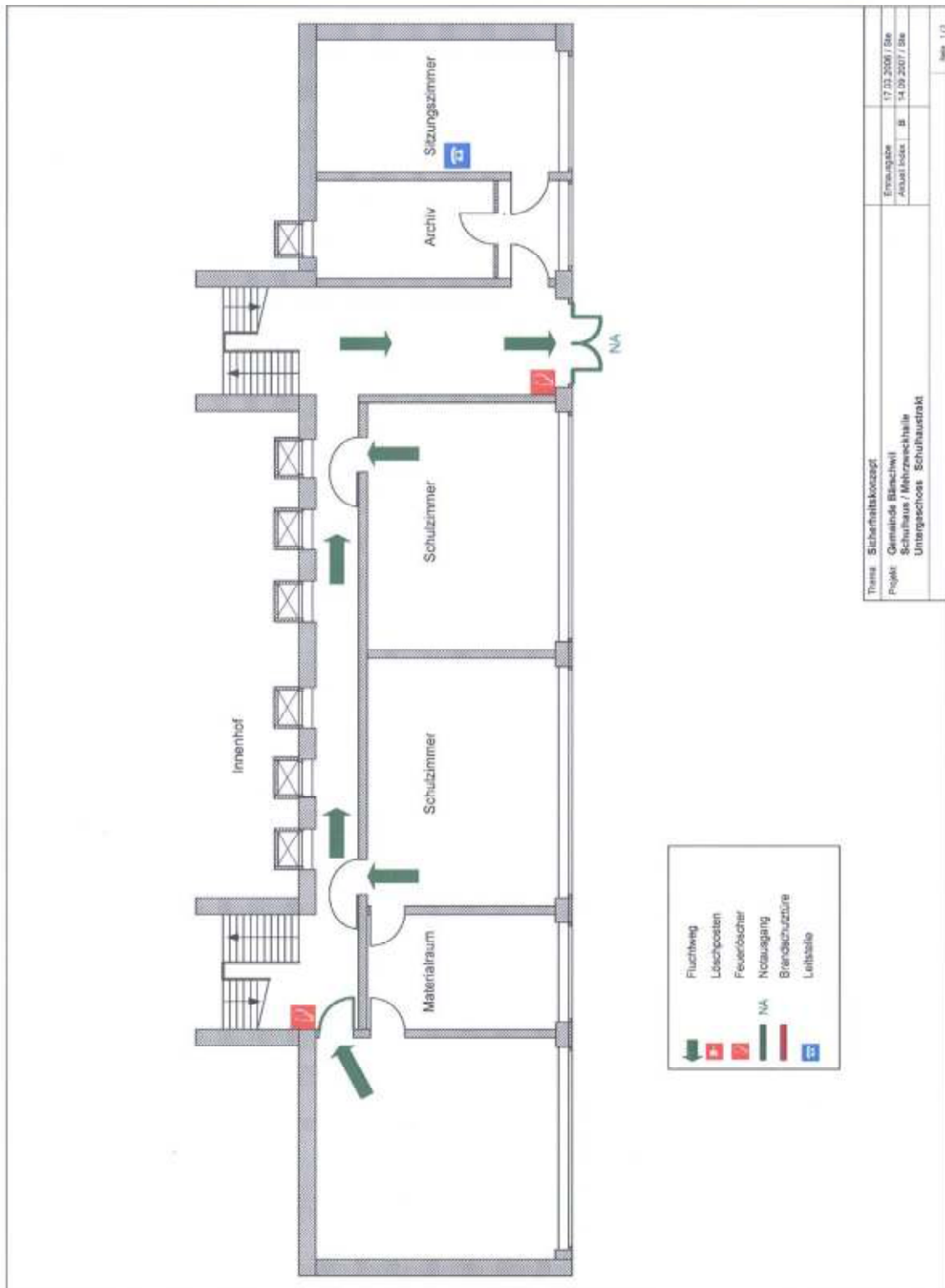
Sicherheitsverantwortlicher im Schulhaus / Kindergarten

Name	Telefon	Mobiltelefon
1 Lehrerzimmer	061 761 56 00	_____
2 Kindergarten	061 761 64 73	_____
2 Schulhauswart	061 761 18 68	079 740 82 86
3 Gemeindeverwaltung	061 761 22 10	_____












Fluchtweg Schulhaus Erdgeschoss



Fluchtweg Schulhaus Untergeschoss



LÖSCHEINSATZ

FALSCH		RICHTIG
	Feuer in Windrichtung angreifen	
	Flächenbrände vom beginnend ablöschen	
	Aber: Tropf- und Fließbrände von oben nach unten löschen	
	Genügend Löscher auf einmal einsetzen – nicht nacheinander	
	Vorsicht vor Wiederentzündung	
	Engesetzte Feuerlöscher nicht mehr aufhängen. Feuerlöscher neu füllen lassen.	